Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **114 (1988)**

Heft 10

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Eine bemerkenswerte Neuerscheinung im Nebelspalter-Verlag

Bruno Stanek Sparer leben gefährlich

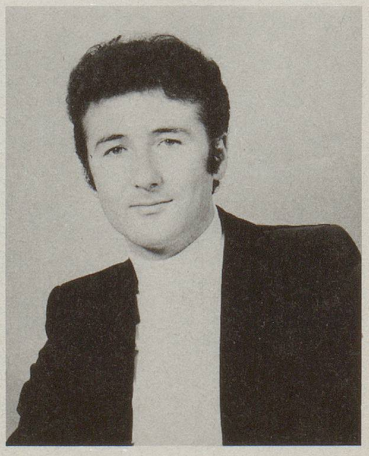
Ein nicht nur humoristisches Sachbuch

160 Seiten, gebunden, Format 125 × 205 mm

Fr. 28.–

Umbesinnungen auf eine bescheidenere Lebensweise haben in den letzten Jahren vor allem Völker heimgesucht, die sich diesen Luxus leisten konnten. Dieses Buch befasst sich mit den vielerlei Konsequenzen vom Sparen um des Sparens willen, der Eigendynamik von verordneter Schwindsucht, den Folgekosten wegesparter Sicherheitstoleranzen, programmierter Mangelerscheinungen und vieler anderer Tugenden, die sich in Unkenntnis von Ursache und Wirkung derzeit so hohen Ansehens erfreuen. Der Leser fragt sich plötzlich, ob ihm die Aufforderungen zu einer Rückkehr in die Sparwelt von gestern nicht ständig eine Seite der Medaille vorenthalten haben und ob denn klein wirklich so fein ist, wie immer behauptet wird. Bruno Stanek wurde sich einer Reihe solcher gefährlicher Trends in den verschiedensten Bereichen menschlicher Tätigkeit (auch seiner eigenen) bewusst, sammelte die eindrücklichsten Beispiele während eines ganzen Jahrzehntes und arbeitete das Material für dieses Werk in achtzehn Kapiteln auf.

Jeder muss sich von diesem erfrischend humoristisch geschriebenen «Sachbuch» angesprochen fühlen, ob er nun im Haushalt oder beim Hausbau vom Sparteufel erwischt worden ist, sich mit dem Auto verspart hat – oder sollte ihm gar nur falsche Bescheidenheit den Rest gegeben haben. Das Buch macht im zweiten Teil auch nicht halt vor den Auswirkungen der «Ökonomien» im Grossen, die im Flugwesen, in der Raumfahrt, im Verteidigungswesen und letztlich in der ganzen Volkswirtschaft ihren Tribut gefordert haben. Ein ideales Geschenk für jeden, der bereits vom Sparvirus erfasst ist und, für den Mitmenschen bereits deutlich sichtbar, unter diesem leidet. Schliesslich zeigt ihm das letzte Kapitel mit konstruktiven Beispielen auch noch, wie man nicht spart!



4. Auflage!

Ihr Buchhändler zeigt Ihnen gerne diese aktuelle Neuerscheinung aus dem Nebelspalter-Verlag in Rorschach